

Möchten Sie zeitweise frieren oder im Dunkeln schwitzen? Dann gehen Sie einen Vertrag mit Wind und Sonne ein

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Oktober 2023

Stophsesethings

Wenn Sie Ihren Strombedarf an die intermittierende Wind- und Solarenergie koppeln, hat das eine ganze Reihe von Konsequenzen. Nicht zuletzt kann es zu Stromausfällen kommen, wenn die steigende Nachfrage mit ruhigem Wetter und/oder Sonnenuntergang zusammenfällt. Ob es das wind- und solarbesessene Südastralien oder Deutschland ist, die Ergebnisse sind unvermeidlich.

Offshore-im-freien Fall: Diese Realität mag die Windindustrie gar nicht

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Oktober 2023

Stophsesethings

Aufbauend auf Mythen und Lügen und nur Subventionen basierend, konnte die Windindustrie nie von Dauer sein. Setzen Sie ein falsches Geschäftsnarrativ und am Ende kommt die wirtschaftliche Realität herein wie eine Panzerdivision auf Steroiden. Schönende Propaganda führt nicht immer zu Gewinnen.

Halfway to Hell: Die Wind- und Solarwende zerstört die deutsche Wirtschaft

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Oktober 2023

Stophsesethings

Mit zunehmender Wind- und Solarkapazität diffundiert die einst florierende deutsche Wirtschaft ins Unbedeutende. Und es ist der plötzliche und dramatische Einbruch der deutschen Industrieproduktion, der es dem Wind- und Sonnenkult ermöglicht hat, den „Sieg“ zu verkünden, mit der Behauptung, dass Deutschland 50% seines Stroms aus „alternativen“ Quellen beziehe.

Bidens Plan, Amerikaner in Elektrofahrzeuge zu zwingen, steht unter Beschuss von allen Seiten

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Oktober 2023

„Es gibt nichts typisch Amerikanisches als die Freiheit der offenen Straße, und diese wichtige Gesetzgebung schützt die Freiheit aller Amerikaner, die Fahrzeuge ihrer Wahl zu fahren“

John Patrick Joyce, US-amerikanischer Politiker (Republikanische Partei)

„Grüner“ Wasserstoff-Schwindel implodiert: Die Wirtschaftlichkeit stimmt einfach nicht

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Oktober 2023

Stopthesethings

Zu den Wind- und Solarbetrügern, die riesige Subventionen einstreichen, gesellt sich der „Wasserstoffhändler“, der genauso begierig darauf ist, wenn er eine Gelegenheit sieht, den Steuerzahlern unzählige Milliarden Dollar abzuluchsen. Die Erpressung wird mit dem falschen Vorwand gerechtfertigt, dass sie den Planeten retten wollen.

Kratzen Sie an der Oberfläche und Sie werden feststellen, dass das nicht der Fall ist.